

Wald-Brandt-
Gesamtschule



Gudrun Rakowski, Abteilungsleiterin Oberstufe

Informationsabend zur Gymnasialen Oberstufe

- Gymnasiale Oberstufe an der Gesamtschule (G9)
- Abschlüsse in der Oberstufe
- Organisation und Kursangebot
- Oberstufe der Willy-Brandt-Gesamtschule
- Berufsorientierung
- Ihre Fragen?

Gymnasiale Oberstufe an der Gesamtschule

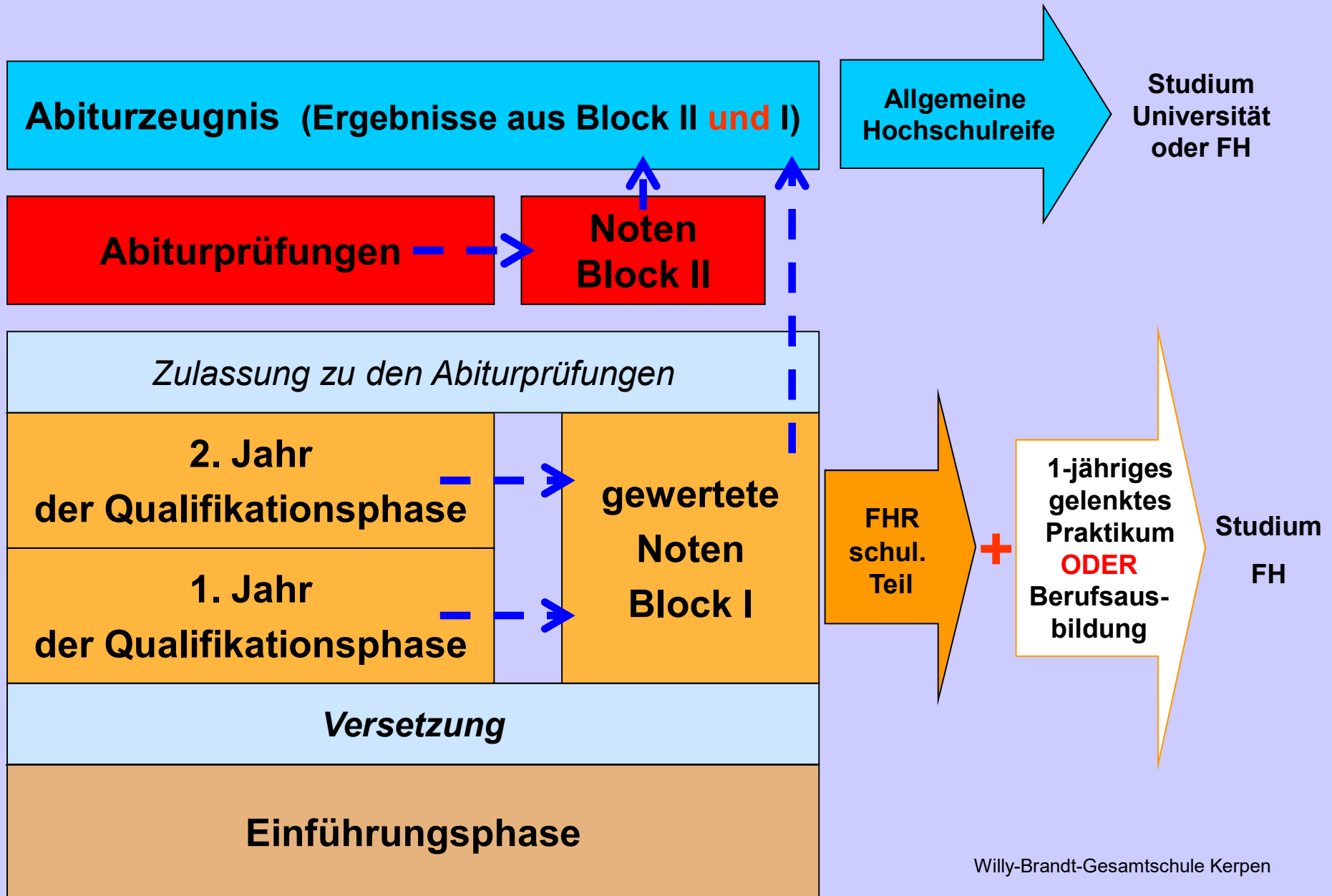


Gymnasiale Oberstufe am Gymnasium

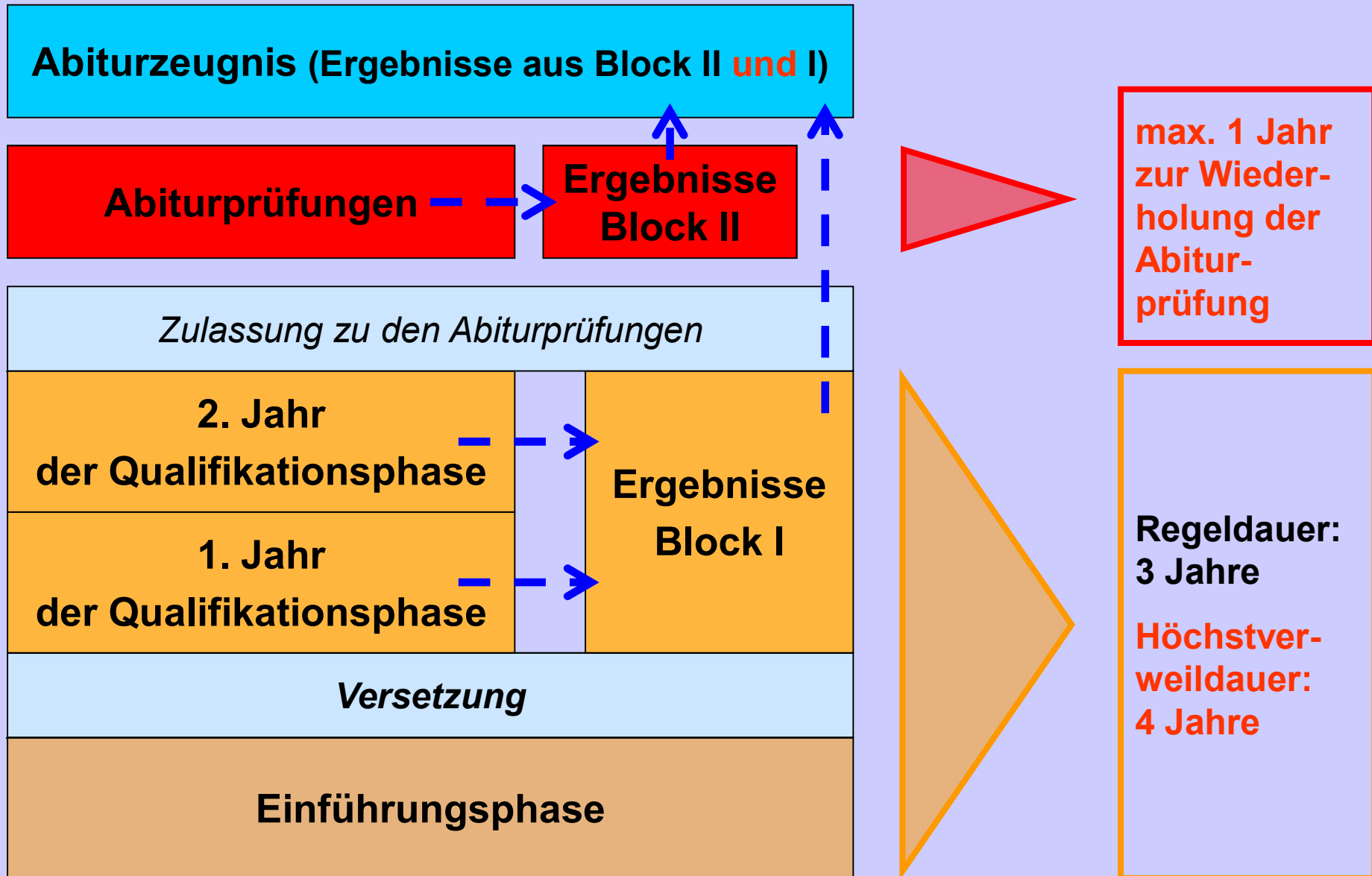
- **APO-GOST**
(Ausbildungs- und Prüfungsordnung Gymnasiale Oberstufe)
 - **Belegung von Fächern in Einführungs- u. Qualifikationsphase**
 - **Pflichtkurse, Wahlkurse**
 - **Leistungskurse, Grundkurse**
 - **Klausuren**
 - **Abiturfächer**

- **Zentralabitur**

Die gymnasiale Oberstufe und ihre Abschlüsse



Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe



Aufgabenfelder und Fächer

(rot = Fächer als Grundkurse und Leistungskurse möglich)

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	<i>Deutsch</i>
		<i>Englisch</i> , Italienisch
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	<i>Geschichte</i> , Sozialwissenschaften, Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	<i>Mathematik</i>
		<i>Biologie</i> , Physik, Chemie, Informatik (nur als 2. NW),
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	<i>Sport</i>	

Unterrichtsorganisation

Einführungsphase

10 Grundkurse
D, M, E 4-stündig
alle anderen 3-stündig
Ausnahme: Ital. 4-stündig

+

11. Wahlkurs	2 Vertiefungsfächer (2-std. D,E,M)	11. Wahlkurs + 1 Vertiefungsfach (2std. D,E,M)
--------------	---------------------------------------	---

ca. 37
Wochenstunden

Qualifikationsphase

1 Leistungskurs (D, M, E), 5-stündig
1 Leistungskurs (Sp, Ge, Bi), 5-stündig,
+ mindestens 7 Grundkurse, 3-stündig
Ausnahme: Ital. 4-stündig

+

8. Grundkurs	Vertiefungsfächer
--------------	-------------------

mind. 34
Wochenstunden

Die Einführungsphase: ca. 37 Wochenstunden - **Beispiel**

	Fach	Beispiel- belegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	4
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	4
	Kunst oder Musik	<i>Musik</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschafts- wissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	4
	eine Naturwissenschaft	<i>Biologie</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion / ersatzweise Philosophie	<i>Kath. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
weiteres Fach	weitere Fremdsprache <u>oder</u> ein weiteres naturwissenschaftliches Fach	<i>Italienisch oder Informatik</i>	4/3
weiteres Fach	Wahlfach	<i>Erdkunde</i>	3
Wahlfach oder 2 Vertiefungsfächer oder Wahlfach + Vertiefungsfach			3-5

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer (als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte Zusatz			X	X
Sozialwissenschaften Zusatz			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion / ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres naturwissenschaftliches Fach	X	X	X	X

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Englisch“**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik alleine können das erste Aufgabenfeld nicht abdecken.)**
- **Ein Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, Englisch oder eine Naturwissenschaft sein.**

Konsequenzen für die Wahl der Abiturfächer:

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst**

Folgende Abiturfachkombinationen **bedingen Mathematik als Abiturfach**:

- die Wahl von **Kunst**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Oberstufe der Willy-Brandt-Gesamtschule

Einführungsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

2. Jahr der Qualifikationsphase

Betreuung durch 2 Beratungslehrer/-innen, wöchentlich 1BL-Stunde

stabile Lerngruppen
„Klassenunterricht“ in
D, E, M

einwöchiges
Methodentraining vor
den Herbstferien

Projektwoche:
„Fit for Life“

Fachvortrag im 2.
Halbjahr

Möglichkeit der Über-
nahme einer Klassen-
patenschaft in JG 5

Teilnahmemöglichkeit
an einer Skifahrt

Berufsorientierungs-
woche vor den
Herbstferien

Projektwoche:
Einzelberatung zur
Facharbeit (selbst-
ständige Erstellung
einer wissenschaft-
lichen Arbeit)

zweiwöchiges
Praktikum

Teilnahmemöglichkeit
an der Gedenkstätten-
fahrt nach Auschwitz

Abiturtraining in der
Projektwoche

Zeitmanagement

*Anleitung zur
Strukturierung des
Lernstoffes*

*Bearbeitung von
Beispielklausuren*

*Simulation mündlicher
Abiturprüfungen*

Studienfahrt

Berufsorientierung

- **verpflichtende Teilnahme an Veranstaltungen zur Berufsorientierung außerhalb der Unterrichtszeit**
- **Sprechstunden der Bundesagentur für Arbeit in der WBG**
- **BOB – Berufsorientierungsbüro der WBG
Individuelle Beratung**
- **Berufsorientierungswoche in Q 1**
- **Praktikum in Q 1**

Berufsorientierungswoche (Q 1)

Informationsveranstaltung der Universität Köln
Studienmöglichkeiten an der Fachhochschule Köln

Einstellungs- und Eignungstesttraining inkl. Matching

Betriebserkundungen (Beispiele):

Computacenter Kerpen

Galeria Kaufhof GmbH – Duale Studiengänge

LVR Landesklinik Düren

Bauindustrie Kerpen

Vorträge (Beispiele):

Ausbildung bei der Polizei

Studieren in den Niederlanden

Duales Studium bei der Bauindustrie

Bundesfreiwilligendienst

Studium oder Ausbildung

www.gesamtschule-kerpen.de

www.schulministerium.nrw.de

Wald-Brandt- Gesamtschule

